

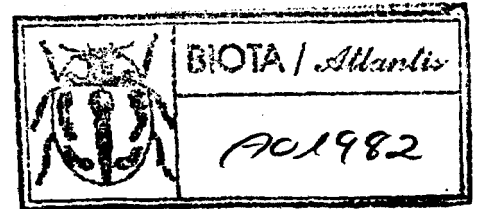
Zur Gattung *Zodarium* WALCKENAER 1847 mit Neubeschreibungen

(Arachnida: Araneae: Zodariidae).

Von

JÖRG WUNDERLICH,
Straubenhardt.

Mit 28 Abbildungen.



Abstract: Five species of the genus *Zodarium* WALCKENAER 1847 are described: *canariense* n. sp. from Tenerife, *attikuense* n. sp. from Attika, *korgei* n. sp., *abantense* n. sp., and *turcicum* n. sp. from Turkey. *Zodarium cyprium* KULCZYNSKI 1908 is re-described; the ♀ is described for the first time. *Zodarium creticum* ROEWER 1928 is regarded as a junior synonym of *Z. frenatum* SIMON 1884.

Ich danke Herrn Prof. H. KÖRGE (Berlin) für die Überlassung der von ihm gesammelten Spinnern zur Beschreibung.

Schriften und Material: Ältere Schriften sind im Katalog von ROEWER (1942) aufgeführt. Das Material ist im Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main (SMF und Coll. ROEWER) sowie in den Sammlungen KÖRGE (Berlin) und WUNDERLICH (Straubenhardt) deponiert.

***Zodarium canariense* n. sp.**

Abb. 1-5.

Holotypus: ♂ (SMF 30051), Kanarische Inseln, Tenerife, bei Esperanza, im Eichenwald unter einem Stein, VII. 1977 leg. J. WUNDERLICH.

Paratypus: 1♀ (SMF 30052), Kanarische Inseln, Tenerife, 1 km o. Esperanza, auf einer Wiese unter einem Stein, VII. 1977 leg. J. WUNDERLICH. 7♀: f-Tenerife

Diagnose: Cynibiuni außer einer Endborste retrolateral mit vier Borsten und einer langen, haarförmigen Borste (Abb. 1); Epigyne (Abb. 4) mit deutlichen, großen, durchscheinenden Vulva-Strukturen.

Beschreibung (♂♀). — Maße (in mm): Gesamt-Länge ♂ 1.9, ♀ 2.9, Prosoma-Länge ♂ 0.94, ♀ 1.1, Prosoma-Breite ♂ 0.66, ♀ 0.68; Bein I (♂): Femur 0.94, Patella 0.29, Tibia 0.71, Metatarsus 0.74, Tarsus 0.42.

Färbung und Zeichnung: Prosoma gelbbraun, frontal grau übertönt, Beine einfarbig hell gelbbraun, Opisthosoma dorsal dunkelbraun, mit violetter Glanz, ventral gelbbraun.

Prosoma frontal allmählich schmaler werdend, größte Breite deutlich hinter der Längsmitte. Clypeus und Prosoma frontal-niedial mit langen gebogenen

Genital-Organ. ♂-Palpus (Abb. 1-3): Tibia mit einer Apophyse, die distal nach retrolateral in eine kurze Spitze umbiegt und sich nach ventral stark verbreitert. Cynibiuni distal mit einer Borste und distal-retrolateral mit einer Längsreihe von vier weiteren Borsten, deren Länge nach distal zunimmt, sowie mit einer langen abstehenden, haarförmigen Borste. Unter dem Cymbium ein durchscheinendes, stark sklerotisiertes Zähnchen (Z in Abb. 1). Bulbus wenig vorstehend, Retinaculuni teilweise stark pigmentiert; Einzelheiten schwer erkennbar. — Epigyne (Abb. 4) flach, medial-frontal mit bogenförmigem Rand. Vulva: Abb. 5.

Beziehungen: Nach Größe und Epigyne bestehen Beziehungen zu *Z. nesiotus* DENIS 1965 (ebenfalls Tenerife; ♂ unbekannt). Diese Art ist jedoch deutlich größer (Gesamt-Länge 4.35 mm), die Epigyne besitzt ähnlich durchscheinende Strukturen, medial-aboral besitzt sie dagegen einen konkaven Rand, medial-frontal fehlt der bogenförmige Rand. Weiterhin bestehen Beziehungen zu *atriceps* (O. PICKARD-CAMBRIDGE 1872) und *ludibundum* SIMON 1914; Unterschiede bestehen nach dem ♂-Palpus (Tibia-Apophyse, Bulbus) und der Epigyne.

***Zodarion attikaense* n. sp.**

Abb. 6-7.

Holotypus: ♂ (Coll. ROEWER, R II 4028), Griechenland, Attika, Pentelikon, VI. 1926 leg. C. F. ROEWER.

Diagnose: Tibia des Palpus mit einer spezifischen Apophyse (Abb. 6-7).

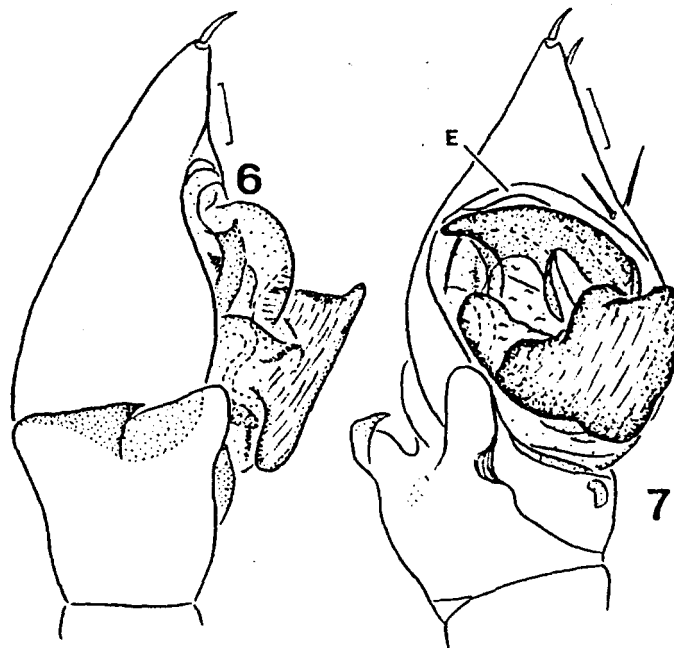


Abb. 6-7. *Zodarion attikaense* n. sp. — 6) Rechter ♂-Palpus von retrolateral; 7) rechter ♂-Palpus von ventral. — E = Embolus. — Maßstab = 0.1 mm.

Borsten. Augen: Vordere Mittelaugen eindeutig am größten, um weniger als ihren Radius voneinander getrennt, vordere Reihe procurv, hintere Mittelaugen um etwa zwei Durchmesser voneinander getrennt. Vorderer Furchenrand der Cheliceren mit einem Zähnchen medial, lateral mit 1-2 winzigen spitzen Höckern. Q-Palpus mit neun Zähnchen.

Beine. Abfolge der dorsalen Feniur-Borsten 1-1-1-0 (in der basalen Hälfte), ohne zusätzliche Borsten; übrige Glieder nur mit Endborsten der Metatarsen III-IV.

Opisthosoma langoval, dicht mit kurzen Haaren bedeckt.

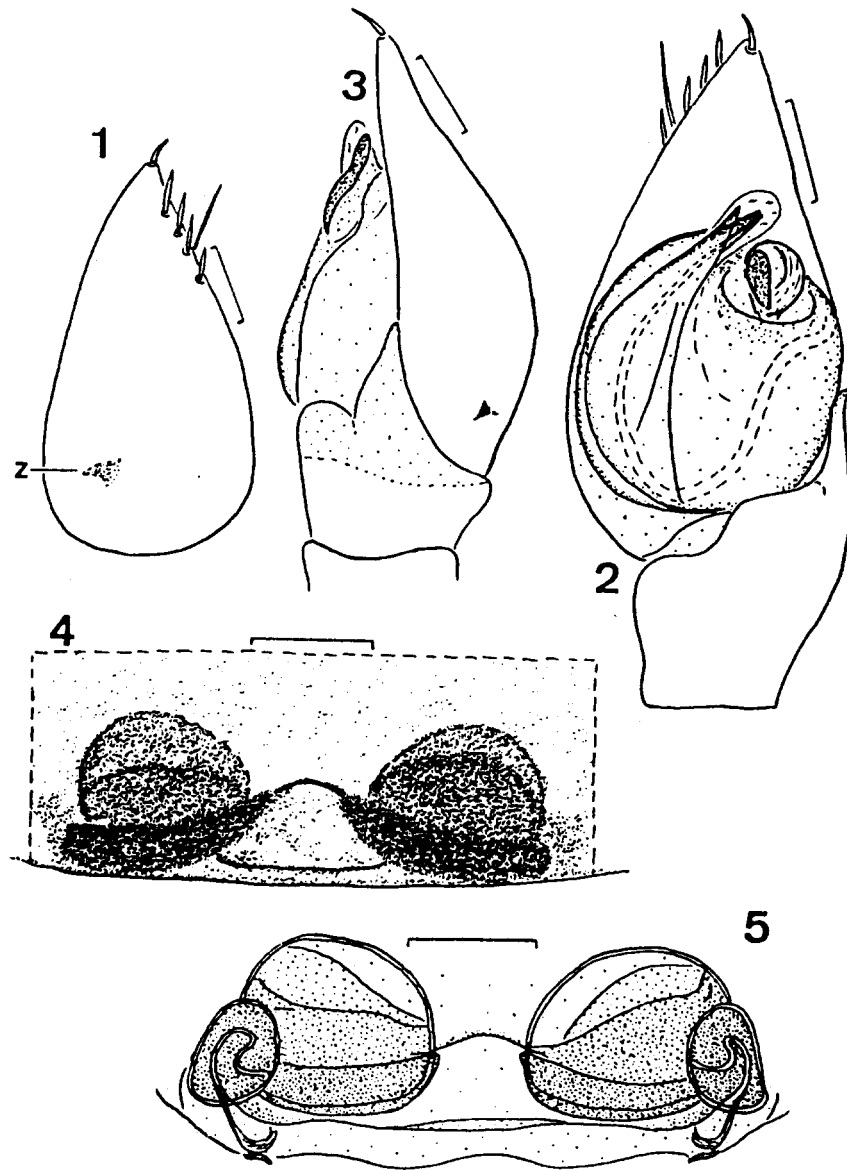


Abb. 1-5. *Zodariion canariense* n. sp. — 1) Cymbium des linken ♂-Palpus von dorsal; 2) linker ♂-Palpus von ventral; 3) linker ♂-Palpus von retrolateral; 4) ♀, Epigyne; 5) ♀, Vulva von dorsal. — Z = durchscheinendes Zähnchen. — Maßstab = 0.1 mm.